

AUSZUG

der Sitzung des Rates
vom Montag, den 15.06.2015.

8 Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes der Gemeinde Altenberge Vorlage: 41/2015

RM Schneider teilt mit, dass die GRÜNEN-Fraktion der Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes und der Verlegung der Johannesschule nur mit „Bauchschmerzen“ zustimmen werden. Einige Fragen wie z.B. die räumlichen Bedenken sowie die zukünftige Nutzung der Johannesschule seien derzeit noch nicht abschließend beantwortet. Er bittet um eine Übersicht über die in den letzten 10 Jahren in der Johannesschule getätigten Investitionen.

BM Paus erläutert, dass in Kürze ein Arbeitskreis, bestehend aus Vertretern der Schule, der Elternschaft sowie des Schulträgers, gebildet werden soll. Dieser Arbeitskreis soll Konzepte auf der Grundlage der heutigen Beschlüsse erarbeiten. Er bietet an, eine weitere Aufstellung über die in den letzten 10 Jahren in der Hauptschule getätigten Investitionen zu erstellen.

*Anmerkung: Die Kostenzusammenstellungen sind als **Anlagen Nr. 5 und 6** beigelegt.*

RM Germing freut sich über die Zustimmung der Grünen. Er hält es für wichtig, den Schulentwicklungsplan heute zu verabschieden sowie einen Grundsatzbeschluss zum Umzug der Johannesschule zu fassen. Die Ortsbegehung vor der letzten SSSKA-Sitzung habe gezeigt, dass die Hauptschule gute bauliche Voraussetzungen bietet.

Auch die SPD-Fraktion, so RM Reifig, werde dem Beschluss zustimmen, auch wenn sie sich im Vorfeld eine breitere Bürgerbeteiligung gewünscht hätte. Sie hofft, dass sich die Elternschaft über den Arbeitskreis in die weiteren Entscheidungen einbringen kann. Eine Diskussion über die eventl. Zusammenlegung beider Grundschulen müsse zu einem späteren Zeitpunkt geführt werden.

Lt. RM Reer werde auch die UWG-Fraktion den Beschluss mittragen, da die Räumlichkeiten der Hauptschule durch verschiedene Sanierungsmaßnahmen in den vergangenen Jahren gut geeignet sind.

Beschluss:

1. Die Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes der Gemeinde Altenberge 2014/2015 bis 2020/21 wird in der Fassung der Anlage, welche der Vorlage 22/2015 beigelegt ist, beschlossen.
2. Eine Verlegung der Johannesgrundschule in die Räumlichkeiten der auslaufend gestellten Ludgeri-Hauptschule nach dem Schuljahr 2016/2017 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

-BM / FB I-